

«TOPWALL» – BAUEN FÜR DIE 2000-WATT-GESELLSCHAFT



DIE WOHN- UND GEWERBEÜBERBAUUNG BADENERSTRASSE 380, ZÜRICH

DER ERFINDER DES «TOPWALL»-WANDSYSTEMS

Hermann Blumer: «Beim mehrgeschossigen Bauen wohnen Menschen übereinander statt nebeneinander. Konflikte können durch die Ringhörigkeit der Bauten entstehen. Das bedeutet, dass man für den Schallschutz, vorwiegend der Decken, im Holzbau Lösungen haben muss. Als Zweites muss über den Brandschutz Sicherheit gewährleistet werden. Als Drittes sollten wir Hüllen bauen, die für ein angenehmes und gesundes Innenklima sorgen.»

DER ARCHITEKT

Mathias Heinz, pool Architekten: «Für uns ist TopWall eine beinahe klassische Bauweise, die den Massivholzbau neu interpretiert. Wir hoffen, dass dieses Holzbausystem neben Backstein und Beton in Zukunft eine gleichwertige Stellung erringen wird. Dabei ist einer der wichtigsten Vorteile der Trockenbauweise die Vorfertigung, welche das Bauen beschleunigt und somit kostensparend wirkt.»

DAS «TOPWALL»-WANDSYSTEM

«TopWall» ist ein von Hermann Blumer entwickeltes Holzbausystem für Wände. Die 20 mal 10 Zentimeter dicken und 2 Meter 50 hohen Holzbohlen des «TopWall»-Wandsystems werden senkrecht nebeneinander auf einen mit Holzapfen vorbereiteten Holzsockel gestellt. Holzapfen in vorgebohrten Löchern verbinden die Bohlen und erlauben eine äusserst schnelle Montage. Da es bis heute keine vergleichbaren mehrgeschossigen Bauten mit einer tragenden Konstruktion aus Holz gab, waren Abklärungen in den Bereichen der Statik und des Schalls notwendig.

Das Verhalten von «TopWall» bei Luftschall wurde bei der EMPA untersucht; mit Ergebnissen, die aufhorchen liessen. Auch die Belastungsproben machten Eindruck. Das «TopWall»-Wandsystem erwies sich bei Belastungsversuchen an der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau in Biel als rund viermal stärker als eine vergleichbare Mauer aus Backstein. Im Falle der Badenerstrasse 380 kommen Holzdecken zum Tragen, so dass ein vollständiger Holzbau entsteht. Aber auch Betondecken sind möglich. Die Verbindung der «TopWall»-Wände mit gegossenen Betondecken, wurde ebenfalls speziell für die Gebäude der BG Zurlinden entwickelt.

Baugenossenschaft Zurlinden; www.bgzurlinden.ch; info@bgzurlinden.ch

